

hallo mädels,

was sagt ihr dazu:

C. Pharmakologische Androgenisierung
(Einzelheiten werden hier
nicht erörtert)

- Androgene:

z. B.:

Testosteron [5] (Intrinsa

Pflaster)

Dehydroepiandrosteron
(DHEA: z. B. Natrol, USA)

[6]

- Anabolika [7]

- Progestagene mit partieller Androgenwirkung:

Derivate von

Nortestosteron (Norethisteron-/

Norgestrel-Gruppe) [8, 9]

Monosubstanzen:

z. B.:

+ Norethisteronacetat

(Primolut®-Nor-5-Tabletten)

+ Levonorgestrel (Microlut®)

+ „3-Monats“-Spritze:

· Norethisteronenantat

(Noristerat®)

+ Gestagenimplantat:

· [b]Etonogestrel

(Implanon®) [b][10] hier hab ichs wohl her...

+ Levonorgestrel-abgebendes

Intrauterinpessar

(Mirena®) [10]

Östrogen-Gestagen-Kombinationspräparate: ...oder hierher...

z. B.:

+ mit Norethisteron

(Merigest® Filmtabletten)

+ mit Norethisteronacetat

(Kliogest® N)

- Schilddrüsenhormone: z. B.:

+ Levothyroxin-Natrium oder hierher
(z. B. L-Thyroxin Henning®
50 Tabletten) [10]

- Antiepileptika: z. B.:
- + Valproinsäure (z. B. Convulsofin
® Tabletten) [11]
- u. a.

die quelle findet ihr im anhang.

kann sich eine von euch eine androgenisierende wirkung durch Levothyroxin-Natrium erklären??
das hat mir zumindest noch kein arzt gesagt (nicht, dass einer erwähnt hätte, die pille könne
das auslösen).
oder ist die wirkund SO minimal, dass es sich nicht zu erwähnen lohnt (ggf in der reihenfolge der
androgenisierungs"potenz" aufgelistet?

Ig, gretchen

File Attachments

1) [FASII.pdf](#), downloaded 805 times
